

TOP 5

| Gremium | Termin | Status |
|-------------------------------|---------------|---------------|
| Bau- und Grundstücksausschuss | 25.01.2016 | öffentlich |

Vorlage der Verwaltung

KTS Am Ebertpark, Erzbergerstraße 109, Brandschutzsanierung und Herstellung des 2. baulichen Rettungsweges - Genehmigung der Maßnahme

Vorlage Nr.: 20152214

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Sanierung des Brandschutzes in der KTS

Am Ebertpark zu den Gesamtkosten in Höhe von

250.000,00 Euro

ausführen zu lassen.

1. Begründung der Baumaßnahme:

Die KTS Kinderhaus Am Ebertpark ist in Ludwigshafen Friesenheim, Erzbergerstraße 109-111, 67063 Ludwigshafen.

2. Begründung der Baumaßnahme:

Im Rahmen einer Gefahrenverhütungsschau (GVS) wurden verschiedene bauliche Mängel festgestellt. Die Untere Bauaufsichtsbehörde teilte in ihrem Bescheid mit dem Aktenzeichen 181-08 die zu beseitigenden Mängel mit.

Um eine gefahrlose Benutzung des Gebäudes zu gewährleisten sind diese Mängel zu beseitigen. Insbesondere sind Maßnahmen zur Ertüchtigung des fehlenden zweiten baulichen Rettungsweges erforderlich.

Die Maßnahmen aus dem letzten GVS-Protokoll die noch nicht umgesetzt wurden, sind Umfang dieser Baumaßnahme

3. Baubeschreibung:

In allen Gebäudeteilen wird der 2te bauliche Rettungsweg ordnungsgemäß hergestellt. Die Lichtkuppel im notwendigen Flur im EG werden feuerhemmend verschlossen. Alle elektrischen Leitungen im Flur des Erdgeschosses werden feuerhemmend verkleidet. Das Treppenhaus wird zum Flur feuerhemmend verkleidet und mit einer T-30 RS Türen abgetrennt.

Im Büro und Aufenthaltsraum im 1. OG werden an den Fenstern Ausstiegshilfen an den Fenstern im 1.OG angebracht (Brüstungshöhe ist hier größer 1,20 m).

Die Verglasung an Türen von Gruppenräumen muss in F-30 Qualität nachrüstet werden.

Die 4 Schlafräume im 1.OG werden über einen neu zu errichtenden Rettungssteg mit in den Gartenbereich verlaufenden Treppenlauf entfluchtet. Hierzu müssen in jedem

Schlafräum die Brüstungen abgebrochen und jeweils eine Tür eingebaut werden.

Die Schlaf- und Mehrzweckräume im OG erhalten Verbindungstür untereinander und NA-Tür auf die Dachfläche.

Nach der Durchführung der Maßnahmen sind Innenputz-, Maler und Bodenbelagsarbeiten zur Wiederherstellung der Oberflächen (Decke, Wand, Boden) vorgesehen.

4. Gesamtkosten:

Die Kosten der Sanierung betragend im Einzelnen:

| | |
|---|------------------------|
| KGr. 300 Bauwerk - Baukonstruktion | 200.000,00 Euro |
| KGr. 400 Technische Anlagen | 15.000,00 Euro |
| KGr. 700 Baunebenkosten und Unvorhergesehenes | <u>35.000,00 Euro</u> |
| Gesamtkosten | 250.000,00 Euro |

5. Finanzierung:

Aus Mitteln des Finanzhaushaltes 250.000,00 Euro

6. Mittelbedarf:

Im Haushaltsjahr 2016 250.000,00 Euro

Die Maßnahme wird aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 6% Annuität (4% Zinsen und 2% Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 15.000,00 Euro.

7. Verfügbare Mittel:

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 250.000,00 Euro stehen im Haushaltsjahr 2015 auf der Investitionsnummer 0343180703, Kostenstelle 41310472, zur Verfügung.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 250.000,00 Euro stehen im Haushaltsjahr 2016 nicht zur Verfügung. Sie müssen als Haushaltsreste aus 2015 übertragen werden. Hierzu bedarf es der Genehmigung des Stadtrates.

8. Folgekosten:

Die voraussichtlichen Folgekosten für die Sanierung liegen bei ca. 21.646,00 Euro und setzen sich wie folgt zusammen:

| | |
|-----------------------|----------------------|
| Finanzierung | 9.470,00 Euro |
| Personalkosten | 912,00 Euro |
| Betriebskosten | 6.197,00 Euro |
| Instandsetzungskosten | <u>5.067,00 Euro</u> |
| Summe Folgekosten | 21.646,00 Euro |